



Hier wird saniert: Die Sporthalle von Milda ist in die Jahre gekommen.

Foto: pick

## Eine neue Halle für Mildas Kinder

### Marion Kühnemund erhofft sich weitere Unterstützung

■ Von Michael Ulbrich

**Milda.** (tlz) Die Sporthalle in Milda wird saniert. „Wenn alles so läuft wie geplant, wird es im Herbst 2009 losgehen“, sagt Marion Kühnemund, die Vorsitzende des Schulträgersvereins der Freien Ganztagschule in Milda. Bis zum Frühjahr 2010 soll die Arbeiten andauern, dann soll eine Mehrzweckhalle stehen. 1,1 Millionen Euro soll das Vorhaben kosten.

„Dafür habe ich schon im letzten September Anträge an die Gemeinde, den Landkreis und das Ministerium gestellt“, sagt Kühnemund. Etwa 200 000 Euro sind von der Gemeinde Milda bereits zugesagt. Unterstützung kommt aber auch vom Land-

tagsabgeordneten Wolfgang Fiedler (CDU) und dem Staatssekretär Roland Richwien (CDU). Beide waren vor kurzem vor Ort, beide haben ihre Hilfe zugesagt. Etwas mehr als zwei Drittel der Kosten könnten vom Kultusministerium übernommen werden. Das wären Gelder aus dem Konjunkturpaket II. Die fehlenden Euro erhofft sich Marion Kühnemund auch vom Landkreis, der aus seinem Konjunktur-Topf Gelder zur Verfügung stellen könnte.

Die Sporthalle steht seit 25 Jahren. „Seit dem ist auch nichts gemacht worden“, sagt Kühnemund. Allerdings ist die Halle, die gemeinsam von der Freien Ganztagschule und der

Staatlichen Grundschule genutzt wird, voll funktions-tüchtig. Natürlich seien der Sanitärtrakt und die Kabinen nicht mehr auf dem neuesten Stand. Zudem ist die Halle viel zu klein. „In ihr treiben ungefähr 430 Kinder Schulsport“, sagt Kühnemund. Deshalb soll nun eine Mehrzweckhalle her – mit zwei Feldern. „Damit dann auch zwei Schulklassen getrennt voneinander unterrichtet werden können“, sagt Kühnemund.

Zu wünschen wäre, dass nun alles wirklich nach Plan läuft. Dann nämlich würde in Milda schon in zwölf Monaten in einer komplett sanierten Mehrzweckhalle eine fröhliche Eröffnungsfeier stattfinden.